

## Kathys großer Wunsch ...

### Es ist geschafft!!

Gemeinsam mit der Albert-Schweitzer Schule in Buxtehude und vielen anderen Freunden der Stiftung Klingelknopf konnten wir die unglaubliche Summe von fast

10.000 € (in Worten zehntausend Euro) zusammenbringen und Kathy den lang ersehnten Wunsch eines Rollstuhlboys (Fahrrad mit Rollstuhl) mit Elektromotor erfüllen.



## Editorial

Liebe Freunde der  
Stiftung Klingelknopf!

Ich freue mich, Ihnen heute die  
7. Ausgabe unserer  
**Stiftung Klingelknopf INFO**  
senden zu können.

### Auf gutem Wege...

... könnte man unsere Arbeit  
beschreiben.

Einen Überblick über unsere  
Aktivitäten und noch mehr  
erwarten Sie wieder in dieser  
Ausgabe. Wir haben wieder  
viel geschafft - viel nur durch  
Ihre Unterstützung.

Dafür einen herzlichen Dank.  
Mal sehen, wo uns die weitere  
Reise noch so hinführt

Herzlichst

Ihre Ingrid Heinsen

## Inhaltsverzeichnis

Kathys großer Wunsch ...	1
... geht in Erfüllung .....	2
Sperrung der Kartbahn Drackenburg .....	2
Keine Frage, wir sind wieder dabei .....	3
Comic - Die Familie Klingelknopf .....	3
Einen Moment Auszeit .....	4
Schulwechsel Jan .....	4
Urlaub auf Schloß Dankern .....	5
Andersens Pralinenmärchen .....	5
Segeln auf der Außenalster 2012 .....	6

Eine Seite für unsere "Unterstützer" .....	7
9. Benefiz Golftunier in Brunstorf .....	8
Ausbildung erfolgreich beendet.....	8
Briefe an MaNFred .....	9
MaNFred berichtet aus dem Jahr 2012 .....	10 + 11
Nachmittag auf dem "Hof der glücklichen Pferde .....	12
Wir trauern um Sebastian .....	13
Praktikum auf dem Gnadenhof .....	13
Weihnachtungswünsche und Aktionen im Jahr 2011 .....	14
Windstärke 6 für die "Stortemelk" .....	15
7. Kreativseminar auf der Insel Sylt .....	16

## ... geht in Erfüllung

Was die Krankenkasse nicht gewähren konnte oder wollte, der Vater nicht wollte und die Mutter nicht alleine schaffen konnte, haben wir alle zusammen in einer

schnellen und unbürokratischen Aktion innerhalb von 14 Tagen auf die Beine gestellt. Wir werden auch weiterhin alles tun, um diesem so tapferen Mädchen so viele schöne

Augenblicke und Stunden wie möglich zu schenken. Dafür sind wir da und freuen uns, so viele Mitstreiter zu haben, die genau so denken und fühlen wie wir.

## Das Strahlen in den Augen von Kathy sagt einfach alles.



## Sperrung der Kartbahn in Drackenburg



„nein, nicht was Sie denken. Die Kartbahn in Drackenburg wurde vom Eigentümer nur für Nico 12 Jahre und seine beiden Brüder für 20 Minuten geöffnet. Nico konnte ungestört seine Runden drehen, konnte für den Augenblick abschalten und so die große bevorstehende Operation vergessen. In der Zwischenzeit hat er alles gut überstanden und fängt wieder an Laufen zu lernen.“

druckmedienzentrum  
**UNSER EINSATZ  
FÜR EINEN GUTEN  
EINDRUCK ...**



Druckmedienzentrum  
Verkaufsbüro Süd – Jürgen Eitner  
Am Mühlbachbogen 4 a · 85368 Moosburg  
Telefon (08761) 7297878 · Fax (08761) 7297879  
[www.dmz-online.de](http://www.dmz-online.de) · [j.eitner@dmz-online.de](mailto:j.eitner@dmz-online.de)



**d | m | z**

druckmedienzentrum

## Keine Frage, wir sind wieder dabei

Wer uns kennt, der weiß, dass die "Klingelknöpfe" gerne DANKE sagen! Ob es eine Postkarte ist, ein Telefonanruf, oder wie jetzt schon zum 6. Mal eine Teilnahme beim

HafenCityRun, um den Verein "Kinder helfen Kindern" zu unterstützen. Die Klingelknöpfe kamen aus Bochum, Hamm in Westfalen, Henstedt-Ulzburg und Hamburg. Die

vier Kilometer machten allen einen Riesenspaß. Alle kommen wieder. Zur Belohnung gab es, wie immer, zum Schluss für jeden eine Wurst mit Pommes Frites.



## Die Familie Klingelknopf



## Einen Moment Auszeit - Stella und zwei weitere Familien auf Sylt

Moin Moin Morsum Moiese (= Mäuse, für alle die Stellas Aussprache nicht verstehen).

Ja, auch Stella - 2,5 Jahre alt - war mit Mama und Papa und zwei

weiteren Familien auf der Nordsee Insel Sylt. Sie alle hatten eine weite Anreise, von Regensburg, Remscheid und Dresden. Die Wellen, die so schöne klare



Luft und das Wetter machten diesen Urlaub zu einem unvergessenen Erlebnis. Lange Spaziergänge am Strand, Burgen bauen, Sand essen (ja, das gehört auch dazu, wenn man das erste Mal am Strand ist) und vieles mehr ließ die Eltern und Kinder für eine Woche die Krankheit vergessen und Kraft tanken für die vielen Untersuchungen, die sich immer wiederholen und unabdingbar sind. Einen Moment Auszeit.

## Schulwechsel Jan

Vom schüchternen, oft traurigen, Jungen zur glücklichen Brabbelta-sche.

Über zwei Jahre haben wir gebraucht, bis es Jan mit vereinten Kräften, von einem Anwalt, einer Schulleiterin und einem Mitglied des Stiftungsrates, ermöglicht wurde, von einer Schule für geistig Behinderte auf eine Schule für Körperbehinderte zu wechseln.

Durch jahrelange Chemotherapie hatte der Junge viele Fehlzeiten in der Schule und der Wechsel auf eine Schule für geistig Behinderte wurde den Eltern nahe gelegt.

Bald aber schon merkten sie, dass das nicht richtig war, sie wollten eine Umschulung, der der damalige Schulleiter nicht zustimmte, mit dem Argument "dann klagen Sie doch".

Eine Zumutung für Eltern, denen es finanziell nicht so gut geht.

Aber es gibt ja MaNFred und seine Stiftung. Natürlich haben wir geholfen und es ist uns gemeinsam gelungen. Jan durfte auf eine Schule für körperlich Behinderte wechseln. Nach

Schulschluss steht sein Mund nicht still und er erzählt seinen glücklichen Eltern das Erlebte vom Tag.

Schön, dass alle zum Wohle des Jungen einen Weg gefunden haben.



Kunsthändler  
Märkte



Perlenpartys



[www.art-and-beads.de](http://www.art-and-beads.de)

Art & Beads

Die Perlenparty kann beginnen

## Urlaub auf Schloß Dankern

Lieber MaNFred,  
heute setze ich mich mal endlich mit meiner Mama zusammen um dir einen Brief zu schreiben und mich für den tollen Urlaub zu bedanken. Es hat mir, Mama und Papa soooooooooooooo viel Spaß gemacht.

Das Schwimmen gehen im Kinderspaßbad TOPAS fand ich besonders gut oder doch besser das Rumkrabbeln auf der Wiese mit den anderen Kindern oder der Nachmittag beim Bowling.

Ach wir haben so viele tolle Dinge gemacht und ich habe so viele nette neue Freunde gefunden. Es war

einfach prima. Und weißt du noch Manfred, die Grillwürstchen? Die waren so lecker. Da bekomme ich Lust gleich wieder zu grillen.

So ich muss jetzt erst mal eine Flasche Milch trinken, ich habe nämlich noch gar nicht gefrühstückt. Grüß bitte alle anderen Kinder (Alina, Mila, Kevin, Jan, Lenos, Lea und Vito)

von mir, wenn du etwas von ihnen hörst, bis bald dein kleiner Fynn mit Mama und Papa.

(diktiert von Fynn 9 Monate und geschrieben von Mama Janina)



## Andersens Pralinenmärchen

Sahne, Marzipan, beste weiße, braune und dunkle Schokoladen, Nüsse, Tonkabohnen und andere Zutaten bringen Schleckermäuler zum Träumen.

Träumen durften auch neun Kinder und zwei Begleitpersonen der Stiftung Klingelknopf im Cafe Andersen in Hamburg.

Mit über 110-jähriger Erfahrung in der Kuchen- und Pralinenherstel-



lung wurde den Kindern im Alter von 7 bis 18 Jahren beigebracht, wie aufwändig die Zubereitung von Pralinen ist, während die Eltern und Begleitpersonen oben im Cafe frei bestellen durften, was sie wollten. Nebenbei wurde natürlich ordentlich von den Beispiel-Tabletts genascht. Weiße, braune und dunkle Schokolade, Kakaosplitter und Marzipan - mmhhh lecker. Und alles aus fairem Handel.

Walnüsse hacken, Sahne kochen, Kuvertüre schmelzen, Marzipan mit einer Maschine ausrollen - es gab soviel zu tun. Herr Andersen senior, Imen und Lydia halfen allen, die Zutaten gut zu bearbeiten. Jeder kam an die Reihe.

Es wurden Pfefferminz- und Tonka-Trüffel, Walnuss- und Krokant-

Marzipan Pralinen hergestellt. Die Hohlkugeln für die Trüffel wurden mit Hilfe einer Spritztüte mit der fertig gewürzten Sahne gefüllt.

Zum Ende wurden die Pralinen überzogen, geigelt und verziert. Jeder durfte einen schönen Karton der selbstgemachten Pralinen mit nach Hause nehmen,

Herr Andersen senior bekam einen von der Stiftung selber hergestellten Sylt-Kalender und Lars Andersen einen großen, verzierten Holzschneemann mit dem Namenszug des Cafes versehen.

Für das Cafe gab es einen Cafehaus Musikgutschein, von Axa von Herz zu Herz gesponsert.

Mit einem Teilnehmerzertifikat haben nach vier Stunden alle glücklich den Heimweg angetreten.

Feine  
Köstlichkeiten  
von  
*Andersen*

... können Sie auch weiterhin ganz leicht und bequem erhalten. Entweder Sie kommen direkt in unser Stammhaus in Hamburg-Wandsbek, oder Sie holen Ihre vorbestellte Ware ganz zentral in Hamburgs schöner Innenstadt ab.

**Verkauf und Cafe:**  
Konditorei Andersen  
Wandsbeker Marktstraße 153  
**Vorbestellung und Tischreservierung :**  
040 68 94 64-0  
Täglich von 8:00 bis 18:00 Uhr

**Abholung Ihrer Vorbestellungen in der Innenstadt:**  
Königliche Porzellan Manufactur  
in der Mellinpassage zwischen dem Neuen Wall und den Alsterakaden

## Segeln auf der Außenalster 2012

Tausche Hanuta-Snacks gegen MaNFred.

Viel lassen sich unsere Kinder und Jugendlichen immer einfallen. Beim 9. Segelevent auf der Alster fehlte der Wind - es war Flaute.

Die Segelcrew um Kalle Sippel und das Dreamteam, Vater und Sohn von der Firma Bree, hatten zwar für schönes Wetter gesorgt, nur der Wind hat uns im Stich gelassen. Wer aber unsere Kinder und Jugendlichen kennt, weiß: das macht gar nichts, rein gar nichts.

Mit 19 Teilnehmern, die aus Dresden, Oranienburg, Bochum, Essen, Hamm in Westfalen und aus Hamburg und Umgebung, anreisten, ging es in fünf Booten



auf die Alster, zwischendurch wurden Stopps eingelegt, um sich am Grillstand bei Familie Bree zu stärken und den Durst zu löschen. Der Star des Tages war wieder MaNFred. Bei dem schwachen Wind trafen sich die Boote mitten auf der Alster und tauschten Hanuta-Snacks gegen MaNFred ein.

Nach einer großen Siegerehrung nahmen wir nach gut fünf Stunden Abschied von glücklichen NF-Betroffenen und deren Begleitungen, mit den Worten - bis zum nächsten Jahr.

Da feiern wir zwar unser 10-jähriges Jubiläum, aber trotzdem findet auch das Segeln zum 10. Mal statt.

**calab**  
IT support + more

**PC**

Marco Arpaia

Hinrichsenstraße 42 – 20535 Hamburg  
Tel.: 040 / 98261310 – Mobil: 0178 / 2324096  
info@calab-pc.de – www.calab-pc.de

Allgemeine IT Dienstleistungen & Vor-Ort Service

PC – Notebook Reparatur & Wartung

Problemlösungen bei Hardware & Software

Netzwerk - Security - Telefonie

Multimedia - Smartphone - Tablet-PCs

## Eine Seite für unsere „Unterstützer“

Die Tradition, Ihnen nach und nach Menschen und diesmal auch Orte vorzustellen, die der Stiftung Klingelknopf ganz besonders verbunden sind und uns auf verschiedene Art und Weise unterstützen, werden wir auch in dieser Ausgabe fortsetzen. Wir freuen uns, Ihnen unseren Italien Marco, Herrn Peters von der Firma Fluctus und Michi, Malte und Norbert vorstellen zu dürfen..



### Gestatten!

#### Ein kleiner Italiener Namens Marco

Ja, er ist wirklich klein, aber für uns unentbehrlich groß mit seinem Wissen und prompten, schnellen Hilfe, bei allen von uns mehr oder weniger verursachten Problemen mit unseren Computern. Neue Software zu installieren gehört ebenso zu seinem Aufgabengebiet, wie die Pflege der ständig neuen Updates der Virenprogramme. Wir sind unendlich dankbar, dass wir Marco für diesen Bereich haben gewinnen können und er immer für uns da ist.

### Gestatten! Fluctus Herr Peters Hilfe für einen Dau

Unsere Datenbank ist das Herzstück unserer Stiftung, hier werden alle Kontaktdaten von unseren Betroffenen, Sponsoren und allen, die zu uns gehören, verwaltet. Seit Beginn an arbeitet die Stiftung mit der Software von Cobra und der Firma Fluctus IT zusammen.

Bestimmt haben die vielen Anrufe bei den Mitarbeitern der Firma Fluctus IT ein leichtes Schmunzeln oder Kopfschütteln verursacht, wenn der DAU (Dümmster Anzunehmender User) wieder mal etwas "verbockt" hat, dass vom "Fachpersonal" wieder behoben werden muss. Wir sind sehr froh, die Mannschaft von Herrn Peters zu unseren Freunden zählen zu dürfen.



### Michi, Malte und Norbert oder die drei von der Stiftung

Die Gestaltung und Pflege unserer Webseiten ist mit eine der wichtigsten Aufgaben, um allen, die uns hier besuchen, aktuelle Informationen zu zeigen. Das ist sehr wichtig für uns, damit Sie, liebe Freunde der Stiftung, immer wissen, was gerade passiert ist.

Bei den vielen verschiedenen Veranstaltungen, die wir - dank Ihrer Unterstützung - den Betroffenen anbieten können, ein wichtiges Bindeglied zu Ihnen. Diese Drei aus der IT-WELT sind ebenso unentbehrlich, wie die anderen hier vorgestellten.

**Diese Seite werden wir in jeder Klingelknopf-Info weiterführen.**

## 9. Benefiz Golfturnier in Brunstorf

Wie in jedem Jahr war es bis zum letzten Tag spannend, wie viele Teilnehmer an unserem Turnier teilnehmen würden. Es waren 76 Golfer/Innen, die sich am Pfingstmontag, bei bestem Golferwetter, auf die Runde machten. Bei den Abschlägen 1 und 10 waren die klaren Favoriten die selbst gemachten Frikadellen (wie immer viel zu we-

nig) und auch der Kuchen wurde schnell verputzt. Es blieb nichts übrig. Nach gut fünf Stunden machten sich die Teilnehmer frisch und sahen mit



Spannung der Siegerehrung entgegen. Sie wussten ja ganz genau, es gibt für jeden einen Preis. Ja, Sie lesen richtig,

für jeden. Denn das ist ziemlich ungewöhnlich, genau wie die Tombola ohne Nieten. Die Preise waren wieder, dank unserer großzügigen Unterstützer, sehr hochwertig und jeder fühlte sich sichtlich wohl und wird am Pfingstmontag im Jahr 2013 wiederkommen - das war für alle klar.



## Ausbildungen erfolgreich beendet

Sehen Sie sich diese lächelnden, fröhlichen, jungen Menschen an. Sie haben Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Yvonne (erblindet) ist inzwischen 20 Jahre alt. Sie hat auf einer Schule für Sehende ihre Ausbildung zur Sozialassistentin abgeschlossen. Jetzt schließt sich eine Ausbildung zur Erzieherin an. Auch hier geht sie auf eine Schule für Sehende. Dabei wird sie immer von einer Assistentin begleitet.

Pascal hat in diesem Jahr nicht nur seine Führerscheinprüfung bestanden, sondern auch die Ausbildung zum Pflegeassistenten erfolgreich abgeschlossen.

Wir sind mächtig stolz auf unsere beiden jungen Betroffenen, die trotz ihres Handicaps zeigen:

**„Auch ich kann das!“**

Bei der Beschaffung von Equipment und Material oder Schulgeld, haben wir die beiden gerne unterstützt.



## Das Neurofibromatose Portal für Kinder

**Familie Loeber**  
Fastenrathstraße 1  
42853 Remscheid  
Tel. 02191/5891970

dagmarloeber@nf-kids.de  
saskialoeber@nf-kids.de  
webmaster@nf-kids.de





MaNFred berichtet aus dem Jahr 2012:

## Vielen Dank allen Spendern und Sponsoren!

### Beispiele für das, was wir alles dank Ihrer Unterstützung, ermöglichen konnten:

-  Weiterhin fortlaufende persönliche Betreuung für unsere Kathy, die wieder neuen Lebensmut gefunden hat.\*
-  Sabine aus Freiberg machte 2 Praktika in Hamburg und Umgebung, das eine im Tierheim Süderstraße und das andere auf dem Hof der glücklichen Pferde in Trittau.\*
-  Einladung nach Hamburg für einen Papa von drei Jungen im Alter von 12, 7 und 6 Jahren zur Teilnahme an einem Pralinseneminar. (Der Papa und die Jungs haben in diesem Jahr ihre Mutter durch diese schreckliche Krankheit verloren.)\*
-  Vier Familien konnten für eine Woche die Krankheit vergessen und machten Urlaub in "Schloß Dankern", wir zahlten die Unterkunft und die Nebenkosten.\*
-  Drei Familien machten Urlaub auf der Nordseeinsel Sylt, wir beteiligten uns bei den Reisekosten und übernahmen die Mietkosten. Bei einem leckeren Abendessen lernten sich alle kennen.\*
-  Segelreise für zwei Jugendliche auf dem Segelschiff "Stortemelk" von Vlissingen nach Rostock, sie wurden von einem Mitglied aus dem Stiftungsrat begleitet.\*
-  Einen neuen Schreibtisch und einen Computer für Tobias aus Stuttgart.
-  Nico möchte vor der großen Operation einmal Karrrt fahren mit seinen großen Brüdern. Wir unterstützen dies auch mit etwas Taschengeld, damit es ein schöner und unvergesslicher Tag wird.\*
-  Beteiligung an den Druckkosten für ein Buch von Kindern, Jugendlichen und deren Freunde der Selbsthilfegruppen die Klingelknöpfe aus Bochum, Oranienburg und Hamburg.
-  Einkleidungs Gutscheine von - H&M, C&A und Deichmann für unsere Schützlinge.
-  Pascal bekommt eine eigene Wohnung. Wir helfen bei der Einrichtung, damit der Start ins Berufsleben etwas leichter fällt.
-  Auch in diesem Jahr werden wir wieder Weihnachtswünsche erfüllen.
-  Unterstützung von zwei neu gegründeten unabhängigen Selbsthilfegruppen - "die Klingelknöpfe" in Bochum und Oranienburg.
-  Zum 9. Mal Segeln auf der Außenalster mit 20 NF-betroffenen Kindern und Jugendlichen. Die Teilnehmer kamen aus Hamm i. W., Dresden, Bochum, Oranienburg, Hamburg und dem Umland. Die Eltern konnten sich wieder austauschen.\*
-  Unser Sorgen- und Seelentelefon wird von unseren Kindern und Eltern gut angenommen, hier trösten wir, hören zu und haben einfach Zeit, nur Zeit.
-  Zum 6. Mal nahmen wir mit 20 Teilnehmern am HSH Nordbank Run teil, die Klingelknöpfe wollen dem Verein "Kinder helfen Kindern" vom Hamburger Abendblatt und Frau Schneider "DANKE" sagen.\*
-  Jedes Kind bekommt eine Geburtstagskarte, fleißige Helfer übernehmen für MaNFred das Versenden.

Zu den mit einem \* versehen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht



MaNFred berichtet aus dem Jahr 2012:

## Öffentlichkeitsarbeit - Bewerbungen - Investitionen - Aktivitäten

-  Union Investment veranstaltet Quartiersfest zur Eröffnung ihrer neuen Büroräume im umgebauten ehemaligen Unileverhaus in Hamburg. Erlös 460 €.
-  3.11.2012 Einladung zum Pralinenseminar bei der Konditorei Andersen in Hamburg.\*
-  9. Benefiz-Golfturnier im Golf- und Country Club in Brunstorf Erlös 2.600 €.\*
-  Basar während des Kreativ- und Medienseminars. Gebastelte Gegenstände brachte einen Erlös von 700 €.
-  Im Dezember 2011 wurde unsere Spendendose am Sashimi Sushi Stand am Flughafen gestohlen. Dank einer Berichterstattung im Hamburg Abendblatt konnte der "Schaden" wieder gutgemacht werden.
-  Der "Spießer" aus Emstetten hat einen Märchenband herausgegeben, die Erlöse gehen zu gleichen Teilen an die Stiftung und die Emstettener Tafel.
-  4. Sommerfest bei Familie Heinsen junior, Erlös 900 €.
-  1.500 € Unterstützung der Allianz für die Jugend für unser Medien- und Kreativseminar im Klappholttal auf der Nordseeinsel Sylt.\*
-  Weihnachtsbasare beim Verein "AXA von Herz zu Herz" und unserer Budnikowski Patenfiliale. (Finden erst im November/Dezember statt.)

Zu den mit einem \* versehenen Angaben, ist in dieser Ausgabe ein Bericht

### Verschiedenes:

Diverse runde Geburtstage und Spenden statt Blumen zur Beerdigung zu Gunsten unserer Stiftung.  
Wir danken allen Spendern ganz herzlich.

### Kurze Vorschau auf das Jahr 2013

Wir feiern am 23.07.2013 unser 10-Jähriges Jubiläum.  
Persönliche Einladungen werden rechtzeitig verschickt!

### Segeln auf der Außenalster - Teilnahme am HSH Nordbank Run

Urlaub für Familien in "Schloß Dankern" in Haren an der Ems und in Travemünde an der Ostsee.

Die Stiftung übernimmt die Miet- und Nebenkosten. Anfahrt und Verpflegung müssen selber bezahlt werden.

Vom 3. bis 7. Oktober - Seminar „Medien- und Kreativ-Seminar“ auf der Nordseeinsel Sylt im Klappholttal.

Wir lernen den Umgang mit dem Fotoapparat und verbessern unsere Fototechniken.

Wir basteln für uns und diverse Basare. Über alles drehen wir wieder einen Film

### Gemeinsame Projekte und Hilfen mit verschiedenen Selbsthilfegruppen für Neurofibromatose.

Unsere Webseite wird immer aktualisiert.

### Folgendes kann bei uns angefordert werden:

Klinikkoffer - Inhalt unterschiedlich (altersentsprechend), für häufig wiederkehrende Klinikaufenthalte, längere Untersuchungen oder Operationen.

MaNFred der Hampelbär zum Basteln, unser Anti-Langeweile-Buch, unser Geburtstagskalender.

Unsere Hilfe bei Wünschen, wir versuchen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu helfen, wo wir können!

## Einen Nachmittag auf dem "Hof der glücklichen Pferde"

Mit sechs Jugendlichen folgten wir der Einladung von Nicol und Roger Hufnagel zu einem Besuch auf dem "Hof der glücklichen Pferde" in Trittau.

Dieses so wundervolle Ehepaar kümmert sich um Pferde, die von ihren Besitzern geschlagen, gequält und in keinster Weise artgerecht gehalten wurden. Zusätzlich haben sich auch noch Oskar, Theo und andere tierische Freunde dazu gesellt.

Voller Erwartung kamen wir alle ganz aufgeregt auf dem Hof in Trittau an. Alina, Michelle, Phillip, Sabine, Marcel und Yvonne (er-

blindet) bekamen eine Patin an Ihre Seite, die zeigte Ihnen dann den Hof und das Pferd, das für die nächsten Stunden von ihnen betreut, gestriegelt und gefüttert werden sollte.

Die bei einigen anfängliche Scheu legte sich ganz schnell, denn es waren alles so liebe Pferde, die sich augenscheinlich über die Abwechslung freuten.

Bei einem Spaziergang durch den Wald wurden die Pferde an der Leine geführt und die jungen Menschen plapperten was das Zeug hielt, so ganz nebenbei wurden Freundschaften geschlossen und

schon Verabredungen getroffen. Nicol und Roger zeigten unseren Jugendlichen, wie man mit Pferden umgeht, ohne Druck und Zwang.

Pferde zu verstehen heißt: Zu begreifen, dass alle Pferde von einem tiefen Harmoniebedürfnis erfüllt sind. Sie können dieses aber nur ausleben, wenn sie sich im Schutze einer guten Herdengemeinschaft oder in der fürsorglichen Führung durch Menschen sicher fühlen.

Zum Schluss durfte jeder auf dem Rücken der Pferde einige Runden im Führing, unter ganz

strenger Beobachtung und geführt von den Patinen, gehen.

Ein ganz toller Nachmittag und ein gelungenes Experiment wurde mit einem Grillabend beendet. Wieder haben wir Freunde gefunden, die sich gemeinsam mit uns um unsere Schützlinge kümmern und ihnen eine große Freude bereiten, bei ihrem nicht immer einfachen Alltag.

Fortsetzung folgt...

Ganz sicher.



### Kontakt:

Josef Kammermeier  
 Dechbettener Straße 34  
 93049 Regensburg  
 Telefon: +49 151 17658309

E-Mail: [kontakt@nothing-is-forever.de](mailto:kontakt@nothing-is-forever.de)  
 Internet: [www.nothing-is-forever.de](http://www.nothing-is-forever.de)

## Wir trauern ...

... um **Sebastian**. Einige können sich vielleicht noch an unseren Bericht aus 2011 über ihn erinnern.

Wir waren mit Sebastian und seiner Mutti vor der großen OP zum Willkommen Höft nach Schulau gefahren... und das war auch gut so. Die anstehende große Operation hatte leider nicht mehr den gewünschten Erfolg und die Wunde heilte nicht. Der Krebs kam zurück. Ganz kurz nach seinem 14. Geburtstag ist Sebastian friedlich eingeschlafen.

Die Beerdigung war für die Eltern und alle die ihn kannten ein schwerer Schritt, an der auch der Vorstand der Stiftung mit tiefer Verbundenheit teilnahm.



## Praktikum auf dem Gnadenhof der glücklichen Pferde bei Tritttau

Sabine aus Freiberg hat ein zweiwöchiges Praktikum auf dem Hof der glücklichen Pferde verbracht. Sie wurde zu allen anfallenden Aufgaben herangezogen, besuchte kranke Pferde, lernte den Umgang mit ihnen, bekam eine Einführung in "Natural Horsemanship", also ein Pferd ohne Zaumzeug oder Peitsche, nur mit einer Leine oder Fingerzeig zu führen.

Sie wurde von Nicol und Roger Hufnagel gut betreut, die ihr Kost und Logis kostenlos zur Verfügung stellten.

Das Ende des Praktikums wurde gekrönt durch das Sommerfest zum einjährigen Bestehen des Tierschutzvereins "Vier Hufe & Co" auf dem sich auch unsere Stiftung vorstellen durfte.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten, gab es ein umfangreiches Pro-

gramm. Jugendliche führten ihre Kunststücke auf den Pferden vor und Sabine zeigte allen Besuchern was sie so alles mit "Bernie" - oder er mit ihr - in den zwei Wochen gelernt haben. Selbst der mit Pferden

erfahrene Herr Hufnagel staunte, denn bei ihm hat der kleine Kerl selten so gehorcht.

Es folgten ein tränenreicher Abschied und eine lange Rückfahrt nach Freiberg bei Dresden.



## Stobel und die Antwort vom Wind

Tobias, im Buch Stobel genannt hat NF. Mit 3 Jahren vom Hals ab gelähmt und seine Aussichten stehen schlecht. Doch mit starkem Willen und der Hilfe toller Menschen, schafft er es sich zurück zu kämpfen und, so wie er später selbst einmal sagt, ein schönes und ausgefülltes Leben zu leben. Bis zu seinem Tod überwiegt die Lebensfreude. Dieses Buch ist ein Geschenk für alle jungen Menschen, die Kraft brauchen und die, die sie dabei begleiten dürfen.

**Verlag: Karin Kestner, Erschienen: Sept. 2012, ISBN: 978-3-9812004-8-5**



## Weihnachtswünsche und Aktionen im Jahr 2011

### Tobias und Jan wurden große Wünsche erfüllt

Der Verein "children's wish e.V." hat zwei betroffenen Kindern einen großen Weihnachtswunsch erfüllt. Tobias hat einen Kaufmannsladen mit allem drum und dran bekommen, er hat eine ziemlich große Operation an seinem Kopf tapfer überstanden.



Jan durfte mit seinem Papa am 23. Februar 2012 zum Europapokalspiel Schalke gegen Pilsen, was erst in der Verlängerung mit 3 : 1 für Schalke endete.

### 20 Tüten voller Weihnachtsgeschenke

Unsere Damen aus dem Westen von Hamburg, kamen kurz vor Weihnachten wieder vollbeladen in die Sievekingsallee zur Stiftung, um auch in diesem Jahr unseren Kindern, die zum großen Teil vom

Glück vergessen sind, eine große Freude zum Weihnachtsfest zu machen.

### Tannenbaumverkauf bei Ikea

Einem glücklichen Zufall haben wir es zu verdanken, dass wir mit der Geschäftsleitung von Ikea in Kontakt gekommen sind. Wir stellten uns vor, wurden ausgewählt und durften von der Tannenbaumaktion profitieren. Von jedem verkauften Tannenbaum gingen je 3 € an die Stiftung und an den Verein Mittagskinder. Am 7. Januar, dem Knutttag, wurde ein Scheck in Höhe von 2.000 € übergeben.

### Weihnachtsfeier bei der Firma Pfannenberg

Sie haben uns so ein bisschen in ihr Herz geschlossen. Die Mitarbeiter organisierten eine Weihnachtsfeier die ihresgleichen sucht, verkauften Lose, Cocktails und diverse andere tolle Aktionen, zusätzlich wurde MaNFred der Große versteigert.

Am 12. Dezember übergaben uns eine Abordnung der Firma Pfannenberg und zwei Mitarbeiterinnen der Eventagentur Ziegler Enterprice einen Scheck in Höhe von 2.000 €.

### Basare bei Budnikowski und dem Verein AXA von Herz zu Herz

In unserer Kreativwerkstatt stellen wir immer wieder erstaunliche

Sachen her, dazu gehören Ketten, Schachteln, Bilder, Lichterbögen und vieles mehr. Auf beiden Basaren durften wir uns präsentieren und die gebastelten Gegenstände gegen eine Spende anbieten. Unterstützt werden wir dabei jeweils von den Mitarbeitern der Firma Budnikowski, mit vielen privat hergestellten wunderschönen Sachen und einer Mitarbeiterin vom Verein AXA von Herz zu Herz.

### Blocky Block und MaNFred werden Freunde

Bei der Suche nach dem "richtigen Briefumschlag" kann man viel Zeit und Nerven lassen, wer kennt das nicht.

Mit und ohne Fenster, selbst- oder haftklebend, 20, 50 oder 100 Stück und so weiter. Da kommt man schon mal ins Gespräch mit anderen Hilfesuchenden, natürlich auch über die Arbeit in der Stiftung und manchmal trifft man auf jemanden, der total begeistert davon ist.

So kam es, dass sich das Restaurant Block House in Wandsbek für ihre jährliche Spende für uns entschieden hat.

Die Übergabe des Schecks in Höhe von 1.200 € übernahm Blocky Block, das Maskottchen, anlässlich des Patentages bei unserer Budni-Filiale.

 **Fluctus IT** GmbH

**Fluctus IT GmbH**

Tempowerkring 1b · 21079 Hamburg  
Tel.: 040-79012-400 · Fax: 040-79012-401  
info@fluctus-it.com · www.fluctus-it.com

Seit vielen Jahren unterstützt **Fluctus IT** mittelständische Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung rund ums digitale Backoffice: papierarmes Büro durch Archivierung und Dokumentenmanagement (ECM), Kundenbindung durch professionelles CRM, Prozesssteuerung durch umfassende ERP-Lösungen.

Wir analysieren, planen, entwickeln, implementieren und leisten Support. Immer mit Ihnen auf einer Welle.

## Windstärke 6 für die "Stortemelk" - kein Problem.....

Für zwei Jugendliche und eine Begleitperson aus dem Stiftungsrat ging es am 29. Juli in Vlissingen an Bord des Segelschiffes "Stortemelk"! Vor ihnen lag eine 10-tägige



Segelreise der besonderen Art. Die Segelreise ging von Vlissingen in Holland bis nach Rostock. Gesegelt wurde entlang der Küsten und Inseln der Niederlande, Deutschlands und Dänemarks.

Die Nordsee begrüßte sie gleich am 1. Tag mit Windstärke 5. Der erste Hafen war Scheveningen. Von dort ging es auf die westfriesischen Inseln Texel und Terschelling. In einer 24-Stundenfahrt wurde dann Helgoland angesteuert. Es war ein einmaliges Erlebnis durch die Nacht zu segeln. Nach Elbe und Nord-Ostseekanal, ging es auf der Ostsee nach Laboe. Von dort weiter nach Marstal auf der Insel Aero in Dänemark. Nächstes Ziel war Kühlungsborn. Hier wollte uns

auch die Ostsee zünftig begrüßen und schickte teilweise Windstärke 6 und einen heftigen Regen. Am 9. Tag konnte uns so etwas natürlich nichts mehr anhaben. Am letzten

Tag erreichten wir Rostock, wo wir dann wieder abmusterten.

Dies war natürlich keine normale Seereise, wie sie Passagiere eines Kreuzfahrers kennen. Hier haben alle tüchtig mit angepackt. Dazu gehörten alle Decks- und Drecksarbeiten, wie Segelsetzen und Refen sowie die Reinigung des Schiffes. Natürlich mußte auch bei allen Mahlzeiten mit angepackt werden. Bei 22 Leuten fiel da ganz schön viel Geschirr an, das gereinigt werden wollte.

Mit diesem Projekt hat die Stiftung den beiden Jugendlichen eine Anerkennung für Ihre außergewöhnliche Leistung in ihrer Ausbildung zukommen lassen, die sie trotz ihrer Krankheit gemeistert haben. Wir werden versuchen dieses Projekt zu wiederholen, wenn es unsere finanziellen Mittel erlauben.



### WOHNUNG4 - FERIENWOHNUNG IN TRAVEMÜNDE

SCHÖN ROMANTISCH ZU ZWEIT ODER MIT DER FAMILIE?  
WIE DU ES MÖCHTEST!

[WWW.WOHNUNG4-TRAVEMUENDE.DE](http://WWW.WOHNUNG4-TRAVEMUENDE.DE)



## 7. Kreativseminar auf der Insel Sylt



Zum 7. Mal besuchten 8 Jugendliche, die von der bis heute unheilbaren Krankheit Neurofibromatose (NF) betroffen sind, mit uns Betreuern die Insel Sylt. Im Klappholtal in der Akademie am Meer wurde für sie ein Kreativseminar von der Stiftung durchgeführt. Die Jugendlichen bastelten schöne Schachteln, Schmuck und Lichterketten, bemalten Tassen und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Sie tankten dort aber auch Kraft, Mut und Selbstbewusstsein durch die Ruhe in dieser wunderschönen Umgebung und den Austausch untereinander.

Die für den Schmuck benötigten Materialien (Holz, Steine und Muscheln) wurden u. a. am Lister Ellenbogen gesammelt. In den Seminarräumen wurden dann die Fundstücke gereinigt, poliert und mit einem Loch versehen.



Danach wurden sie zum Beispiel zu Ketten und anderen Schmuckstücken verarbeitet. Dieses alles wurde in Bild und Ton festgehalten.

Es wurde darüber ein Video gedreht und tolle Fotos gemacht. Den Abschluss bildete der Basar, wo viele der gebastelten Gegenstände gegen eine Spende an die Mitarbeiter und Gäste in der Akademie am Meer abgegeben wurden. So konnte die Stiftung, die sich ausschließlich durch Spenden finanziert, einen kleinen Teil der Kosten des Kreativseminars wieder wett machen. Herzlichen Dank an die großzügigen Spender.

Herausgeber: Stiftung Klingelknopf · Sievekingsallee 150b · 22111 Hamburg  
Tel. 040/65992462 · Fax 040/65992481 · [info@stiftung-klingelknopf.de](mailto:info@stiftung-klingelknopf.de)

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse · BLZ 200 505 50 · Kto.-Nr. 1247/121 245

Vorsitzende: Ingrid Heinsen

Redaktion: Ingrid Heinsen, Ingeborg Eberhard, Jürgen Eitner

Layout: Jürgen Eitner

Gesamtherstellung: Jürgen Eitner · Druckmedienzentrum Gotha · Verkaufsbüro Süd  
Am Mühlbachbogen 4a · 85368 Moosburg · Tel. 0 87 61 / 729 78 78

Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter [www.stiftung-klingelknopf.de](http://www.stiftung-klingelknopf.de)